

Stadt Mannheim | Dezernat V | Postfach 10 00 35 | 68133 Mannheim

Regierungspräsidium Karlsruhe  
Frau Susanne Diebold  
Abteilungspräsidentin  
Abteilung 5 - Umwelt  
76247 Karlsruhe

Tel. 0621 293-9382  
Fax 0621 293-9379

09.05.2018

## Projekt Rheinhochwasserdamm RHWD XXXIX

Sehr geehrte Frau Diebold,

die frühzeitige Information der Öffentlichkeit durch Ihre Abteilung zur geplanten Sanierung des Rheinhochwasserdamms begrüßen wir seitens der Stadt Mannheim ausdrücklich. In der Folge haben sich daraufhin in den letzten Monaten in der Bevölkerung und Politik eine Vielzahl von Fragen zum Projekt ergeben. Mehrere Fraktionen und Gruppierungen im Mannheimer Gemeinderat haben dazu Anträge eingebracht, die ich Ihnen mit diesem Schreiben zur Kenntnis gebe. Im Wesentlichen geht es inhaltlich um die Eingriffe in den Baumbestand, die Informationspolitik und mögliche Alternativen zu Art und Umfang der geplanten Maßnahmen. Wenngleich mir bewusst ist, dass man zu diesem frühen Zeitpunkt noch nicht alle Fragen beantworten kann, teile ich den Wunsch der Stadträtinnen und Stadträte sowie der Bevölkerung nach Informationen und nach genauer Darstellung möglicher Handlungsalternativen. Ich sehe es zudem als einen Vorteil, dass die Bevölkerung zu diesem frühen Zeitpunkt ihre Fragen und Bedenken einbringen kann und damit unter Umständen Sanierungsalternativen für einzelne Dammabschnitte möglich werden.

Aus meiner Sicht ist vor allem die Frage zu beantworten, wie der Eingriff in den Baumbestand minimiert werden kann, welche alternativen Maßnahmen wie z.B. Spundwände bestehen, um den

Seite 1/2

Baumbestand zu schützen und zu erhalten und welche Kosten damit verbunden sind. Wie bei Umweltverträglichkeitsprüfungen durchaus üblich wäre auch darzulegen, welche Auswirkungen (Risiken und Kosten) es hat, wenn auf die Dammertüchtigung verzichtet wird.

Ich würde es sehr begrüßen, wenn Sie schon im Vorfeld der zweiten Informationsveranstaltung am 13. Juli zu einzelnen Fragen Stellung nehmen könnten. Gerne leite ich diese Stellungnahme dann weiter an den Gemeinderat und die interessierte Bürgerschaft.

Mit freundlichen Grüßen



Felicitas Kubala

Bürgermeisterin

Anlagen:

27.11.2017: Antrag Nr. A357/2017: CDU-Gemeinderatsfraktion  
Maßnahmen zur Rheindammertüchtigung in Neckarau und Lindehof

16.04.2018: Antrag Nr. A096/2018: Fraktion Freie Wähler - Mannheimer Liste  
Rheindammertüchtigung im ganzen Stadtgebiet

30.04.2018: Antrag Nr. A119/2018: SPD-Gemeinderatsfraktion  
Alternativen aus anderen Städten bei der Sanierung des Hochwasserdamms zwischen Großkraftwerk und Lindenhof

02.05.2018: Antrag Nr. A121/2018: FDP im Gemeinderat  
Prüfung der Alternativen zu den Plänen des Regierungspräsidiums zur Ertüchtigung des Hochwasserschutzdamms im Bereich Neckarau/Lindenhof

03.05.2018: Anfrage Nr. A127/2018: Familien-Partei  
Ertüchtigung des Rheinhochwasserdamms

08.05.2018: Antrag Nr. A130/2018: Bündnis90/Die Grünen-Fraktion im Gemeinderat  
Ertüchtigung Rheinhochwasserdamm